

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung:

Klausurtypen in der öffentlich-rechtlichen Assessorklausur 1

 A. Die Aufgabenstellung in der Assessorklausur 1

 B. Entscheidungsformen 1

 I. Entscheidungen der Ausgangsbehörde 1

 II. Entscheidungen im Widerspruchsverfahren 2

 III. Entscheidungen über nichtförmliche Rechtsbehelfe 2

 IV. Anwaltliche Aufgabenstellungen 2

 C. Vorbereitung der Klausurlösung 3

 I. Lesen des Aktenauszugs und des Bearbeitungshinweises 3

 II. Erstellung einer chronologischen Zeittafel 4

 III. Gegenüberstellung der rechtlichen Argumente 4

 IV. Erstellen einer gutachterlichen Lösungsskizze 5

1. Teil: Entscheidungen im Ausgangsverfahren 6

1. Abschnitt: Der belastende Verwaltungsakt 6

 A. Entwurf eines belastenden Verwaltungsaktes..... 6

 I. Bescheidkopf 8

 II. Bekanntgabe/Zustellung 8

 III. Anschrift 8

 IV. Betreff etc. 9

 V. Überschrift 9

 VI. Anrede 10

 VII.Tenor 10

 1. Der Hauptausspruch 10

 2. Die Anordnung sofortiger Vollziehung 12

 3. Androhung von Zwangsmitteln 13

 4. Kostenentscheidung 14

 VIII.Begründung des Bescheids 14

 1. Der Sachverhalt 14

 2. Die rechtlichen Gründe für die Verfügung 15

 3. Die rechtlichen Gründe für die Androhung von Zwangsmitteln ...20

 4. Die Begründung für die Anordnung der sofortigen Vollziehung ..20

 5. Die Begründung der Kostenentscheidung 21

 IX. Die Rechtsbehelfsbelehrung 21

 X. Grußformel und Unterschrift 24

 B. Gutachten zum belastenden Verwaltungsakt 24

 I. Erforderlichkeit einer Ermächtigungsgrundlage 25

 II. Formelle Rechtmäßigkeit 26

 III. Materielle Rechtmäßigkeit 32

 IV. Spezialfall: Aufhebung von Verwaltungsakten
 gemäß §§ 48, 49 VwVfG 37

 1. Widerruf nach § 49 VwVfG 37

 2. Rücknahme nach § 48 VwVfG 39

 3. Rückforderungen gemäß § 49 a VwVfG 43

 a) Voraussetzungen 43

 b) Rechtsfolgen 43

2. Abschnitt: Der begünstigende Verwaltungsakt	45
A. Entwurf eines begünstigenden Verwaltungsaktes	45
I. Allgemeine Anforderungen	47
II. Betreff, Bezug, Anlagen	47
III. Tenor	47
IV. Sachverhalt	48
V. Rechtliche Gründe	48
B. Gutachten zum begünstigenden Verwaltungsakt	50
I. Die Anspruchsgrundlage	50
II. Formelle Voraussetzungen	51
III. Materielle Voraussetzungen	52
IV. Die Rechtmäßigkeit von Nebenbestimmungen	53
V. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG	56
1. Wiederaufgreifen im engeren Sinne	56
2. Wiederaufgreifen im weiteren Sinne	56
3. Abschnitt: Entwurf von untergesetzlichen Rechtsnormen	58
A. Kommunale Satzungsgebung	58
I. Satzungsautonomie	58
II. Erlass einer Satzung	58
1. Ermächtigungsgrundlage	59
2. Formelle Anforderungen	59
3. Materielle Anforderungen	60
4. Gestaltung von Satzungen	63
a) Formale Gestaltung	63
aa) Überschrift	64
bb) Einleitungsformel	64
cc) Normenteil	64
dd) Haftungsregeln	64
ee) Ausfertigungsvermerk	65
ff) Bekanntmachung	65
b) Beispiel für eine Satzung zur Benutzung einer kommunalen Einrichtung	65
c) Beispiel für eine Gebührensatzung	69
5. Rechtsfolgen fehlerhafter Satzungen	71
B. Ordnungsbehördliche oder polizeibehördliche Verordnungen	72
2. Teil: Entscheidungen im Widerspruchsverfahren	74
1. Abschnitt: Widerspruchsbescheid als zulässige Entscheidungsform	74
A. Auslegung der Eingabe des Bürgers	75
B. Zuständigkeit der Widerspruchsbehörde	77
C. Abhilfeverfahren durchgeführt	79
2. Abschnitt: Der Widerspruchsbescheid	80
A. Entwurf eines Widerspruchsbescheides	82
I. Der Tenor des Widerspruchsbescheids	82
1. Erfolgreicher Widerspruch	82
2. Erfolgreicher Anfechtungswiderspruch	83
3. Erfolgreicher Verpflichtungswiderspruch	83
4. Teilweise erfolgreicher Anfechtungswiderspruch	84
5. Teilweise erfolgreicher Verpflichtungswiderspruch	85
6. Sonstige Fälle	85

II. Nebenentscheidungen	85
1. Anordnung der sofortigen Vollziehung	85
2. Aussetzung der Vollziehung	86
III. Die Kostenentscheidung im Vorverfahren	86
1. Grundsätze der Kostenentscheidung	86
a) Kosten des Widerspruchsverfahrens	87
b) Die Kostengrundentscheidung	87
c) Anwendbarkeit des § 80 VwVfG	87
d) Kosten der Widerspruchsbehörde	89
2. Erstattung der Aufwendungen der Beteiligten	91
3. Die Notwendigkeit der Zuziehung eines Bevollmächtigten	93
IV. Kostenfestsetzung nach § 80 Abs. 3 VwVfG	95
V. Begründung des Widerspruchsbescheids	95
1. Sachverhalt	95
2. Rechtliche Würdigung	96
VI. Rechtsbehelfsbelehrung	98
VII. Form des Widerspruchsbescheids – Bescheid- oder Beschlussform	99
VIII. Begleitende Maßnahmen	100
1. Begleitverfügung	100
2. Schreiben an die Ausgangsbehörde	100
3. Vermerke	101
B. Entscheidungen der Ausgangsbehörde im Widerspruchsverfahren	102
I. Abhilfebescheid	102
II. Vorlagebericht bei Nichtabhilfe	104
C. Das Gutachten im Widerspruchsverfahren	106
I. Zulässigkeit des Widerspruchs	106
1. Vorliegen einer verwaltungsrechtlichen Streitigkeit	106
2. Statthaftigkeit des Widerspruchs	106
a) Anfechtungswiderspruch	107
b) Verpflichtungswiderspruch	110
c) Leistungs- und Feststellungswidersprüche	110
d) Unstatthaftigkeit des Widerspruchs	111
aa) Gesetzlicher Ausschluss des Vorverfahrens	111
bb) Verwaltungsakte oberster Bundes- oder Landesbehörden	113
cc) Beschwerde durch Abhilfe- oder Widerspruchsbescheid	113
dd) Fortsetzungsfeststellungswiderspruch	113
ee) Entbehrlichkeit des Widerspruchs	115
3. Widerspruchsbefugnis	115
4. Die Form des Widerspruchs	119
5. Widerspruchsfrist	119
a) Fristberechnung	120
b) Einhaltung der Widerspruchsfrist	124
c) Wiedereinsetzung in den vorigen Stand im Vorverfahren	125
aa) Voraussetzungen für die Wiedereinsetzung	125
bb) Rechtsfolge	129
6. Verwirkung des Widerspruchsrechts	130
7. Sachentscheidung trotz Verfristung	131
8. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	132
II. Begründetheit des Widerspruchs	134
1. Prüfungsmaßstab	134
2. Rechtmäßigkeit des VA	135

a) Form- und Verfahrensfehler	136
aa) Anhörungsfehler, § 28 VwVfG	136
bb) Begründungsfehler, § 39 VwVfG	138
b) Materielle Fehler	138
c) reformatio in peius (Verböserung)	140
aa) Zulässigkeit der reformatio in peius	140
bb) Rechtmäßigkeit einer reformatio in peius	140
III. Das behördliche Aussetzungsverfahren nach § 80 Abs. 4 VwGO	143
1. Formelle Voraussetzungen für eine Aussetzung	144
2. Materielle Voraussetzungen für eine Aussetzung	144
3. Entscheidung	145
3. Abschnitt: Sonstige Aufhebung des Ausgangsbescheides	146
A. Aufhebung außerhalb des Widerspruchsverfahrens.....	146
B. Aufhebung nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens	146
3. Teil: Entscheidungen über formlose Rechtsbehelfe	148
1. Abschnitt: Gegenvorstellung und Aufsichtsbeschwerde	148
2. Abschnitt: Petitionsbescheide	148
A. Zulässigkeit einer Petition.....	148
B. Petitionsbescheid	149
C. Rechtsschutz.....	149
4. Teil: Die Anwaltsklausur	150
1. Abschnitt: Aufbau der Anwaltsklausur	150
2. Abschnitt: Das Gutachten in der Anwaltsklausur	151
A. Sachverhaltsdarstellung	151
B. Feststellung des Begehrens des Mandanten.....	152
C. Prüfung der Erfolgsaussichten des Vorgehens.....	153
I. Materieller Aufbau	153
II. Prozessualer Aufbau	153
III. Inhalt des Gutachtens	154
D. Zweckmäßigkeits- und taktische Überlegungen und Entscheidung über die Vorgehensweise.....	154
I. Kostenrisiko	154
II. Folgerisiken	155
E. Anwaltliche Schreiben im behördlichen Verfahren.....	155
I. Widerspruch und Aussetzungsantrag	156
II. Antrag auf Aussetzung der Vollziehung einer Baugenehmigung und Stilllegung der Baustelle § 80 a Abs. 1 Nr. 2 VwGO	157
III. Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung nach §§ 80 a Abs. 1 Nr. 1, 80 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 VwGO	158
IV. Mandantenschreiben	158

Stichwortverzeichnis	161
-----------------------------------	------------